

Aufmerksamer Anwohner entdeckt den nächtlichen Brand

Fachwerkhaus in der Altstadt von Bad Münde in Flammen - vier Bewohner können in Sicherheit gebracht werden

Montag 16. März 2020 - **Bad Münde (wbn). Ein Anwohner hat in Bad Münde in der Echternstraße mit seiner hellwachen Reaktion in der Nacht Menschenleben gerettet.**

Er bemerkte Brandgeruch und alarmierte die Feuerwehr. Vor allem wies er darauf hin, dass sich in dem Wohnhaus, in dem es gebrannt hat, noch Personen befanden.

Fortsetzung von Seite 1 Eine Polizeistreife holte vier Bewohner bei starker Rauchentwicklung aus dem Gebäude. Dann brannte nach einer Durchzündung auch schon das Dach. Die Feuerwehr konnte mit ihrem schnellen Eingriff eine Ausdehnung des Feuers in der Innenstadt verhindern. Mehr als 170 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Gleichwohl wurde das Fachwerkhaus stark beschädigt, der Schaden auf 200.000 Euro geschätzt. Nachfolgend der Bericht von Polizeipressesprecher Jens Petersen aus Bad Münde: „Am Sonntagabend (15.03.2020) kam es in der Altstadt von Bad Münde zu einem Wohnhausbrand. Personen wurden nicht verletzt.

Kurz vor 23.00 Uhr bemerkte ein Anwohner in der Echternstraße Brandgeruch. Der Mann alarmierte über Notruf die Feuerwehr und teilte dabei mit, dass sich noch Personen im betroffenen Gebäude aufhalten sollen. Eine Streifenwagenbesatzung der Polizei Bad Münde war nach der Alarmierung schnell vor Ort und konnte neben einer starken Rauchentwicklung auch Flammenschein aus dem Bereich eines Schuppens neben dem Wohnhaus erkennen. Sofort wurden vier Bewohner des Hauses evakuiert und unverletzt ins Freigebracht.

Kurz darauf kam es zu einer Durchzündung und die Flammen griffen über das Dach auf das Wohngebäude über. Durch starken Funkenflug bestand die Gefahr, dass auch angrenzende Häuser in Brand geraten könnten, so dass vorsorglich auch die Bewohner dieser Häuser evakuiert wurden. Dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass sich das Feuer im historischen Stadtkern von Bad Münde nicht weiter ausbreiten konnte. Der Schuppen und eine ehemalige Stallung wurden Raub der Flammen. Das Fachwerkwohnhaus wurde durch den Brand stark beschädigt. Der Sachschaden wird auf mindestens 200.000 Euro geschätzt.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 16. März 2020 um 14:42 Uhr

Der Besitzer eines nahegelegenen Cafés stellte seine Räumlichkeiten zur kurzfristigen Unterbringung der evakuierten Bewohner zur Verfügung und sorgte für wärmende Getränke. Der Bürgermeister der Stadt Bad Münster, Hartmut Büttner, machte sich vor Ort ein Bild der Lage und ließ Notunterkünfte zur Verfügung stellen, da die Bewohner in das unbewohnbar gewordene Haus nicht zurückkehren konnten.

Neben der Polizei aus Bad Münster und Hameln waren die Feuerwehren Bad Münster mit umliegenden Ortsteilen, die Feuerwehr Springe, der ABC-Zug aus Marienau, das DRK Bad Münster und das Technische Hilfswerk am Brandort. Insgesamt waren mehr als 170 Einsatzkräfte im Einsatz.

Die Brandursache ist unbekannt. Die Ermittlungen dauern an. Der Brandort wurde beschlagnahmt.“